



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Kleve

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



## **Kriminalstatistik 2016**

### **Der Landrat als Kreispolizeibehörde Kleve**

## Vorwort

### **Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**

auch in diesem Jahr möchte ich Sie umfassend über die Kriminalitätsentwicklung des Jahres 2016 informieren.

Zahlen, Daten und Fakten sind eine Grundlage zur Erstellung sowie Umsetzung von Konzepten zur Kriminalitätsbekämpfung.

Darüber hinaus ist mir aber auch Ihr persönliches Sicherheitsgefühl sehr wichtig. Aus diesem Grund fließen Ihre Empfindungen ebenfalls in die präventiven und repressiven Konzepte der Kreispolizeibehörde Kleve ein.

### **Rückgang der Straftaten**

Die Gesamtzahl der Straftaten im Kreis Kleve ist im Vergleich zum Vorjahr um 2040 Fälle auf 22202 Straftaten zurückgegangen.

### **Aufklärungsquote auf gewohnt hohem Niveau**

Die Aufklärungsquote liegt mit 55,6 Prozent auf einem konstant hohen Niveau und damit, wie in den Vorjahren, über dem Landesdurchschnitt von 50,7 Prozent.

Nahezu 90 Prozent aufgeklärter Rohheitsdelikte im Bereich der schweren Kriminalität bilden dabei eine gute Grundlage für die erreichte Gesamtaufklärungsquote.

### **„Riegel vor!“ dem Wohnungseinbruch**

Jeder betrachtet das Eindringen in seine Wohnung und damit in den persönlichen Schutzraum als bedrohlichen und gravierenden Eingriff in die Privatsphäre.

Daher ist es umso wichtiger, dass die Kombination von technischer Beratung für die Bürgerinnen und Bürger und konsequenter Strafverfolgung durch die Polizei ihre Wirkung zeigte.

Einerseits blieben 334 von 769 Straftaten im Versuchsstadium stecken. Das bedeutet, dass die Täter nicht in die Wohnung gelangten oder keine Beute machten.



Andererseits konnten wir mit 23,5 Prozent Aufklärungsquote nahezu jeden vierten Wohnungseinbruch aufklären und die Straftäter teilweise mit langjährigen Haftstrafen aus dem Verkehr ziehen.

Die Betrachtung verschiedener Tatserien zeigt deutlich, wie wichtig die einzelnen Komponenten für den Erfolg bei der Bekämpfung des Wohnungseinbruchs sind.

Dabei verhelfen die technischen Beratungen zu einem nachhaltigen Einbruchschutz und Ihre Hinweise geben uns qualifizierte Ermittlungsansätze!

In Kombination mit der polizeilichen Arbeit ermöglicht dies eine erfolgreiche Kriminalitätsbekämpfung und erhöht damit Ihr Sicherheitsempfinden.

### **Sicheres Zuhause**

Wir können nicht alle Straftaten verhindern. Mit Ihrer Zusammenarbeit kann sich Ihre Polizei aber auch in Zukunft massiv den Straftätern entgegen stellen.

Nutzen Sie bitte unsere Angebote. Geben Sie uns Hinweise zu verdächtigen Personen. Teilen Sie uns bitte Ihre Sorgen mit!

Unsere Zusammenarbeit zahlt sich aus. Sie sollen sich auch weiterhin im Kreis Kleve sicher fühlen können.

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Spreen". The signature is written in a cursive style.

Wolfgang Spreen  
Landrat

# Handbuch zur Kriminalstatistik 2016

Straftaten insgesamt	4
Gesamtkriminalität	5
Gewaltkriminalität	7
Tatklärung Gewaltkriminalität	8
Raub	9
Tatklärung Raub	10
Körperverletzung	11
Straßenkriminalität	12
Diebstähle von Kraftwagen	13
Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen	14
Fahrraddiebstahl	15
Taschendiebstahl	16
Wohnungseinbruch	17
Tageswohnungseinbruch	18
Tatklärungen Einbruchskriminalität	19
Technische Prävention zum Einbruchschutz	22

---

## Begriffsbestimmungen

- **Gewaltkriminalität:** Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr
- **Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit:** Raub-, Körperverletzungsdelikte, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung, Menschenhandel
- **Straßenkriminalität:** Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub u. räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschlussraub, Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen, gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl in/aus Kiosken, Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen, Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen, Taschendiebstahl, Diebstahl von Kraftwagen, Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, Diebstahl von Fahrrädern, Diebstahl von/aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen, sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- **Computerkriminalität:** Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN, Computerbetrug, Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei der Datenverarbeitung, Datenveränderung, Computersabotage, Ausspähen und Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen, Softwarepiraterie (privat u. gewerbsmäßig), Betrug mit Zugang zu Kommunikationsdiensten
- **Sonstige Straftatbestände StGB:**  
u.a. Erpressung, Widerstand gg. die Staatsgewalt, Haus-/Landfriedensbruch, Vortäuschen einer Straftat, Hehlerei, Branddelikte, Korruptionsdelikte, Amtsdelikte, Wilderei, Verletzung Unterhaltspflicht, Beleidigung, Sachbeschädigung
- **Strafrechtliche Nebengesetze:**  
u.a. Verstöße gg. Gesetze auf dem Wirtschaftssektor, Urheberrechtsverstöße, Verstöße Arzneimittelgesetz, Verstöße Betäubungsmittelgesetz, Verstöße Ausländergesetz, Verstöße Umwelt-/Tierschutzgesetz
- **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung:**  
u.a. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (z.B. Vergewaltigung, sex. Nötigung), sexueller Missbrauch, Ausnutzen sexueller Neigungen

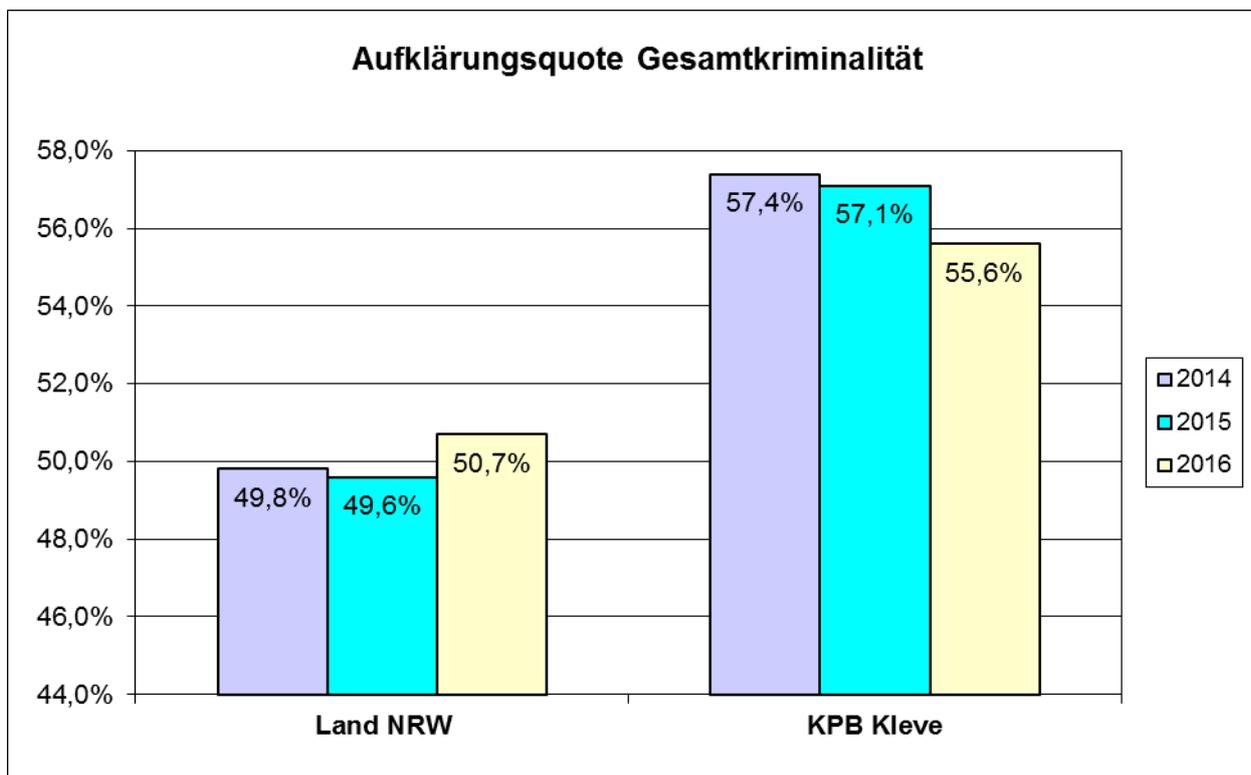
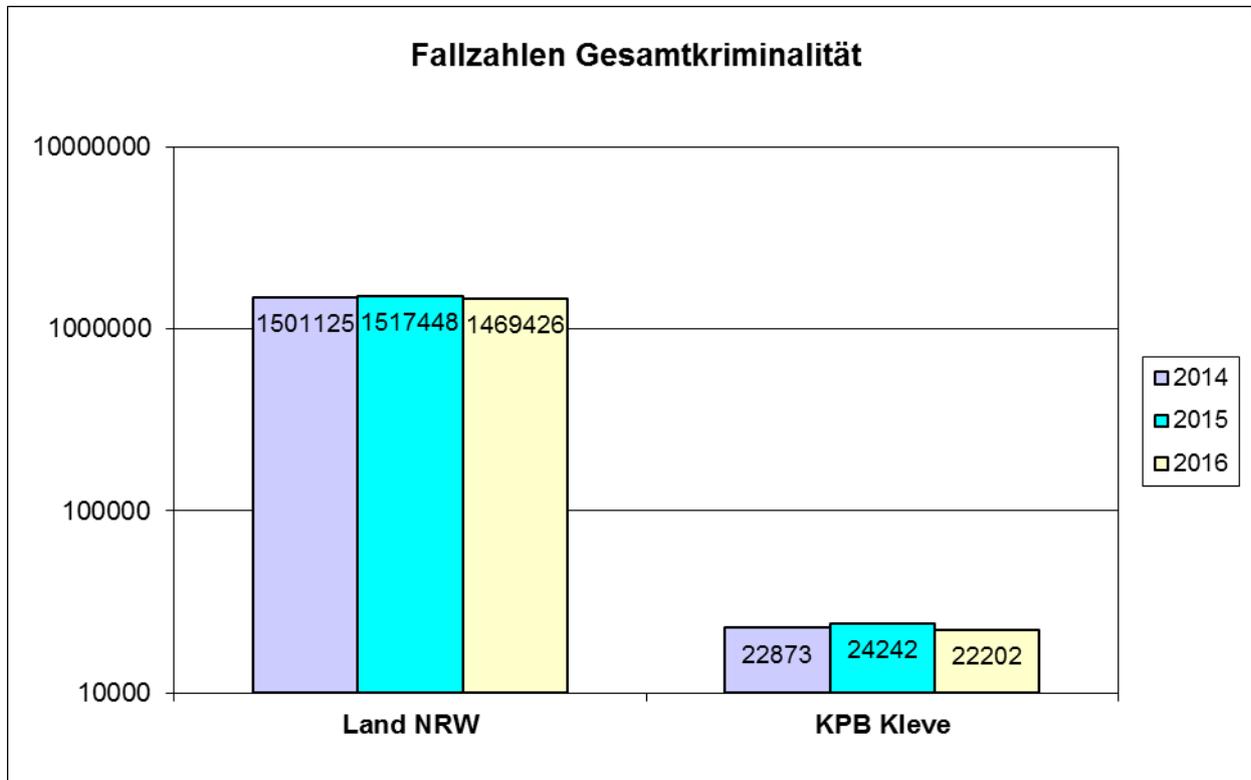
# Kriminalstatistik 2016

<b>Land NRW</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>
Straftaten gesamt	1.501.125	1.517.448	1.469.426	-3,2%
Straftaten gegen das Leben	450	422	461	+9,2%
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	10.138	9.845	10.376	+5,4%
Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit	182.095	181.984	193.413	+6,3%
Diebstahlsdelikte	667.315	691.801	636.007	-8,1%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	301.029	293.748	275.889	-6,1%
Sonstige Straftatbestände (StGB)	246.996	238.581	251.625	+5,5%
Strafrechtliche Nebengesetze	93.102	101.067	101.655	+0,6%
Gewaltkriminalität	46.174	46.351	48.696	+5,1%
Straßenkriminalität	393.279	390.382	378.187	-3,1%
Computerkriminalität	20.715	16.645	22.708	+36,4%

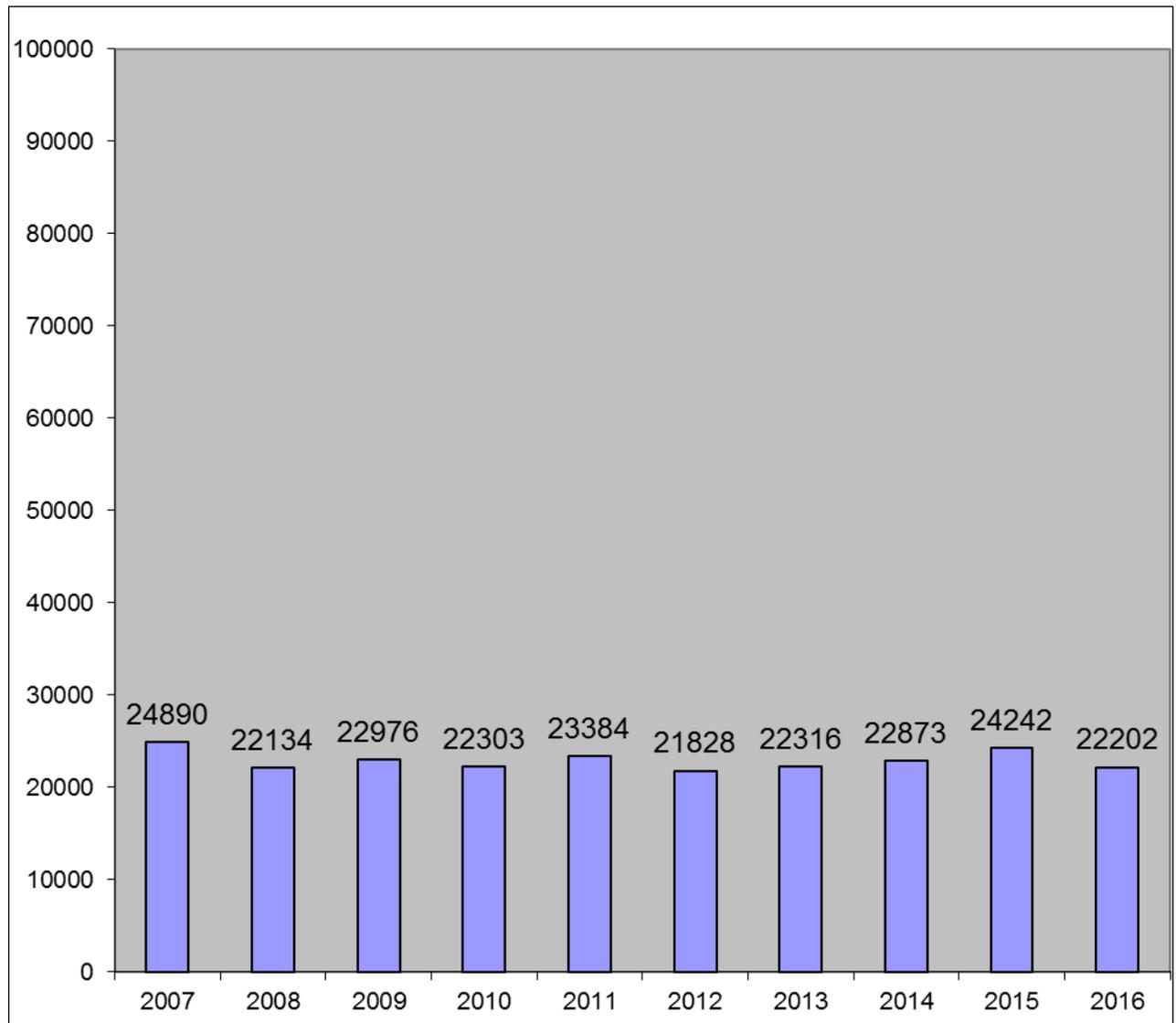
<b>KPB Kleve</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>
Straftaten gesamt	22.873	24.242	22.202	-8,4%
Straftaten gegen das Leben	12	9	13	+44,4%
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	132	112	126	+12,5%
Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche. Freiheit	2.222	2.456	2.636	+7,3%
Diebstahlsdelikte	8.765	9.926	9.174	-7,6%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.168	4.083	2.898	-29,0%
Sonstige Straftatbestände (StGB)	3.330	3.528	3.957	+12,2%
Strafrechtliche Nebengesetze	4.244	4.128	3.398	-17,7%
Gewaltkriminalität	486	559	589	+5,4%
Straßenkriminalität	5.714	5.722	5.504	-3,8%
Computerkriminalität	386	144	199	+38,2%

# Kriminalstatistik 2016

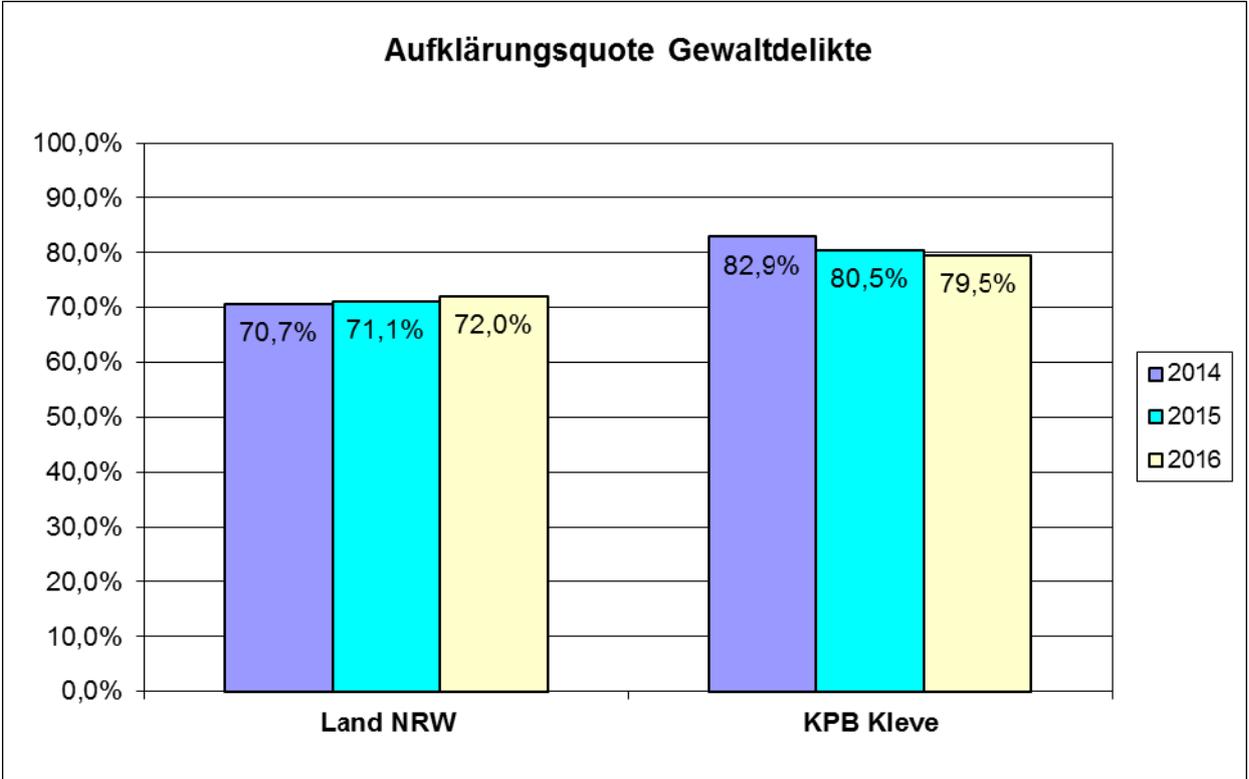
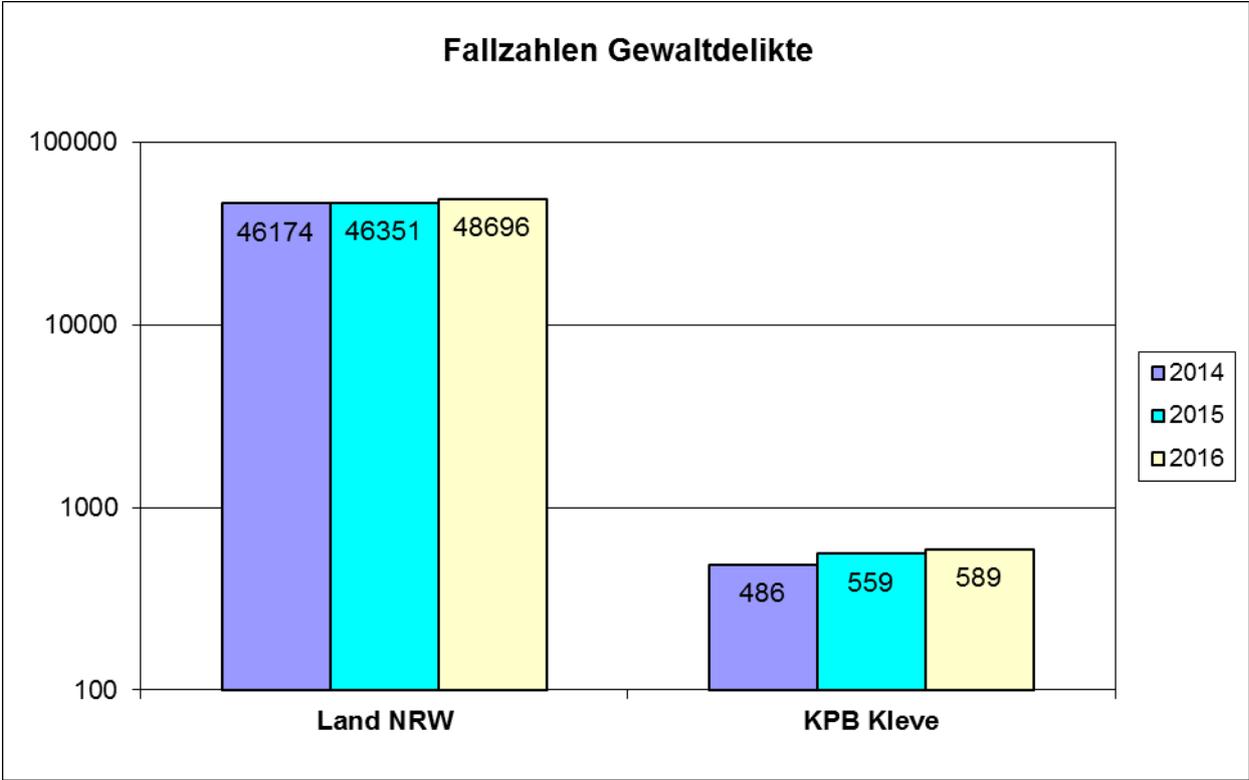
## Gesamtkriminalität im 3-Jahres-Vergleich



# Gesamtkriminalität KPB Kleve im 10-Jahres-Vergleich



# Gewaltkriminalität im 3-Jahres-Vergleich



## **Versuchtes Tötungsdelikt zum Nachteil einer 91-jährigen Kleverin**

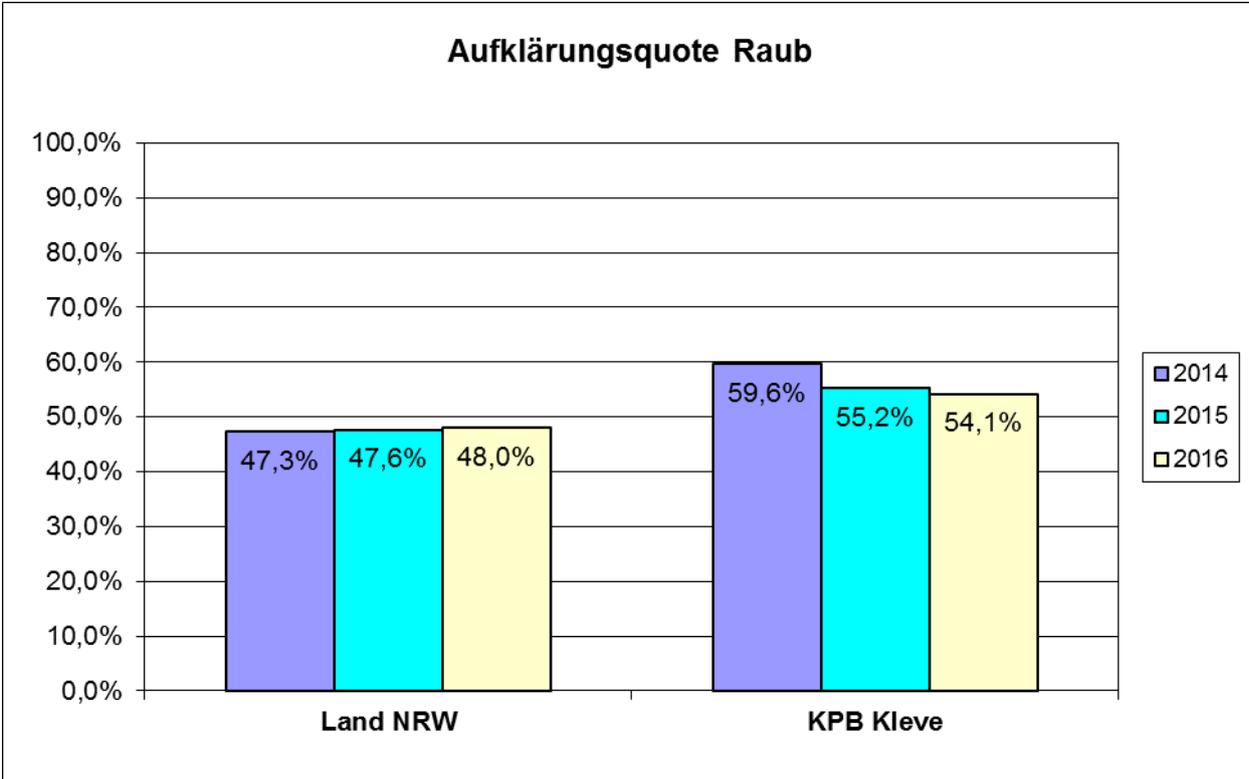
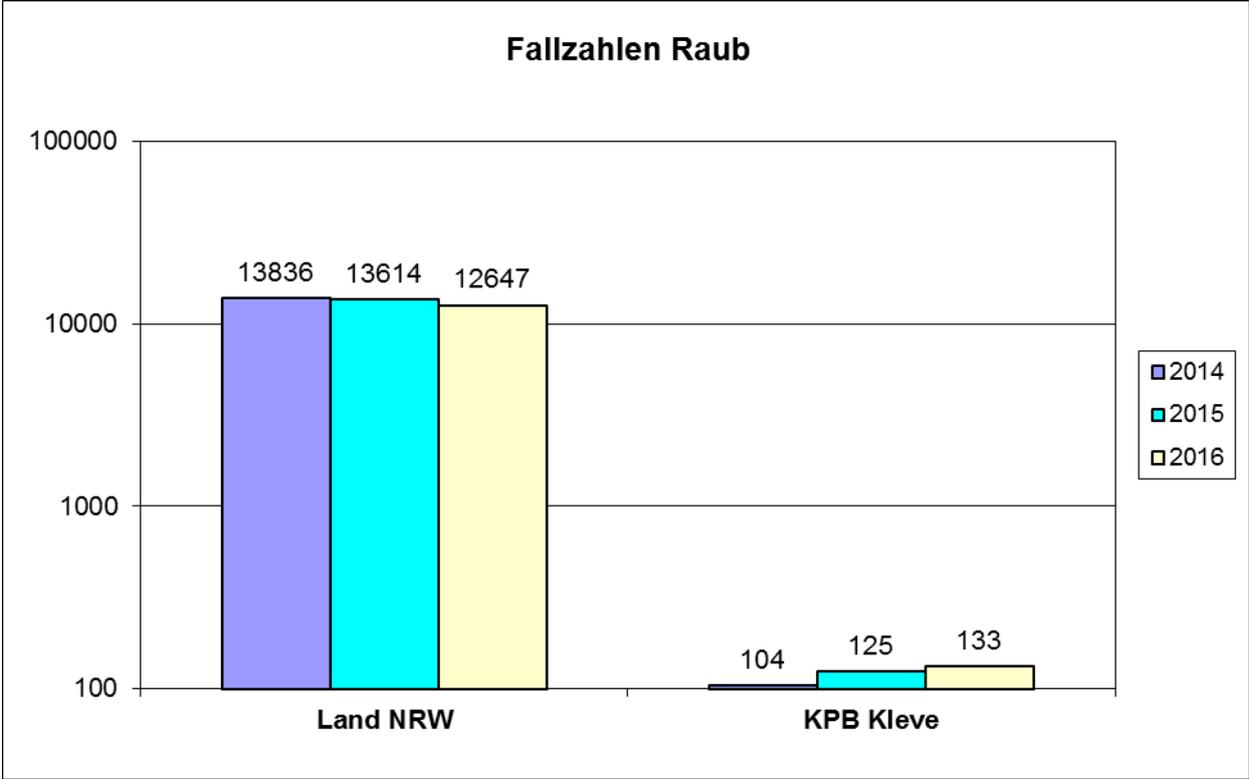
Im Juni 2016 gab sich eine zunächst unbekannte weibliche Person als eine Bekannte des Opfers aus und wurde daraufhin in die Wohnung eingelassen. Dort bat sie die Geschädigte darum, ihr etwas Kleingeld zu leihen. Im Schlafzimmer der Wohnung holte das Opfer eine Dose hervor, in der sie ihr Geld und Bankkarten aufbewahrte. Nachdem sie der Täterin einen 5-Euro-Schein übergeben und sich wieder zum Kleiderschrank umgedreht hatte, stülpte diese ihr einen mitgebrachten Jutebeutel über den Kopf und zog diesen an den Schnüren des Beutels zu.

Die Geschädigte wurde zu Boden gedrückt, hatte Todesangst, schrie mehrfach ergebnislos um Hilfe und stellte sich irgendwann tot, da die Täterin immer fester zuzog und sie keine Luft mehr bekam. Die Beschuldigte zog daraufhin den Jutebeutel vom Kopf des Opfers, legte diesem eine Decke über den Kopf, nahm die Dose mit Bargeld und Bankkarte und verließ die Wohnung.

Im Rahmen kriminalpolizeilicher Ermittlungen und Spurenauswertungen ergab sich ein dringender Tatverdacht gegen eine 50-jährige deutsche Staatsangehörige mit Wohnsitz in Kevelaer. Diese bestritt die Tat, räumte aber ein, in der Wohnung des Opfers gewesen zu sein und dieses um Geld gebeten zu haben.

Durch das Amtsgericht Kleve wurde die Untersuchungshaft für die Täterin angeordnet. Das Verfahren wird zur Zeit vor dem Landgericht Kleve verhandelt.

# Raubstraftaten im 3-Jahres-Vergleich



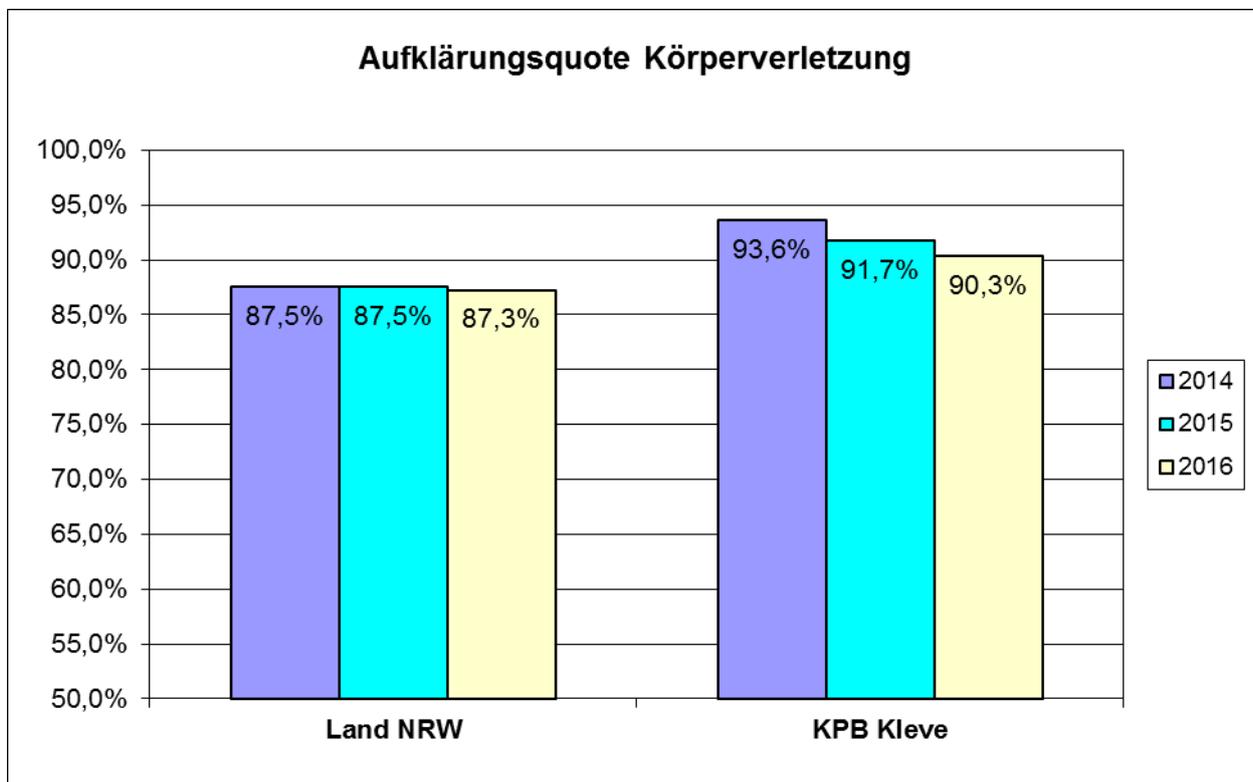
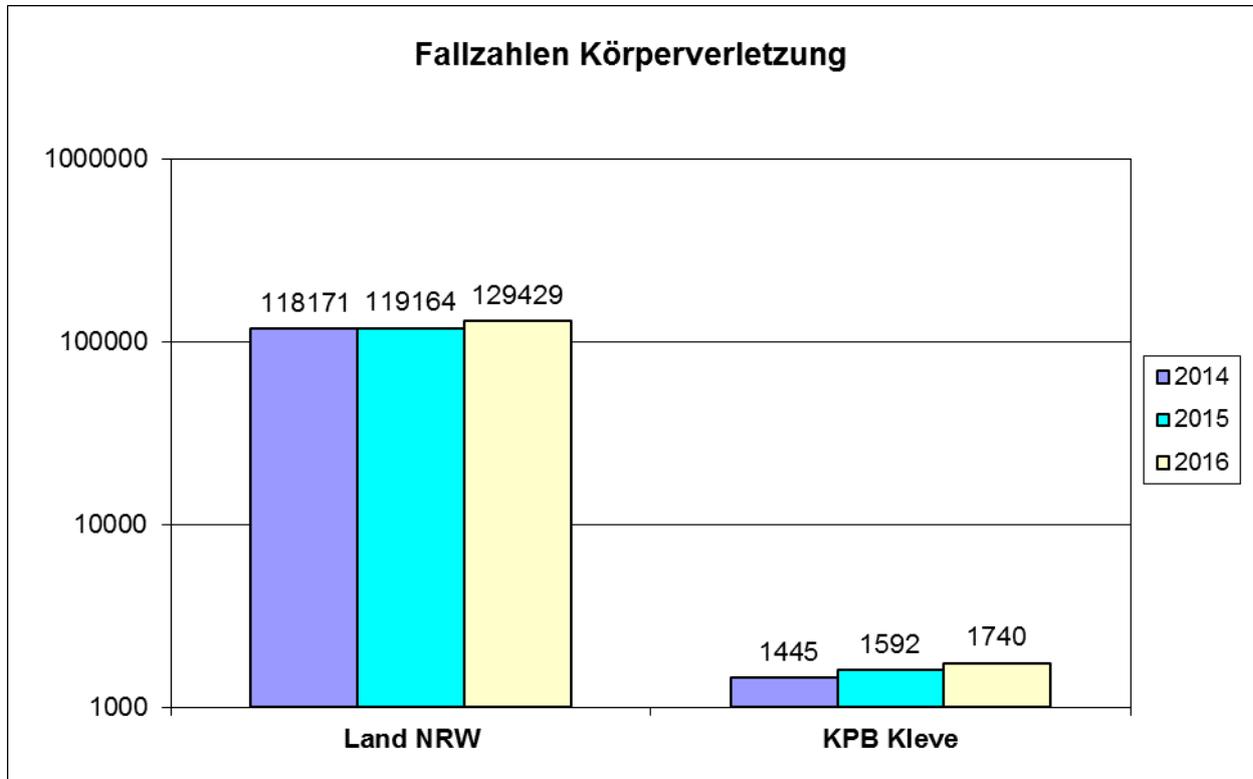
## **Raub auf Lebensmittelmarkt in Kleve-Materborn**

Am 29.07.16, gegen 07.30 Uhr, begab sich ein zunächst unbekannter maskierter Täter in einen Lebensmittelmarkt am Gemeindeweg in Kleve-Materborn. Im Kassenbereich bedrohte er zunächst eine Angestellte mit einer mitgeführten Schusswaffe und forderte die Herausgabe von Bargeld. Nachdem die Angestellte um Hilfe schrie, ließ er von ihr ab und trat hinter die Theke einer in dem Supermarkt angesiedelten Bäckereifiliale. Ebenfalls unter Vorhalt der Schusswaffe verlangte er die Herausgabe von Bargeld.

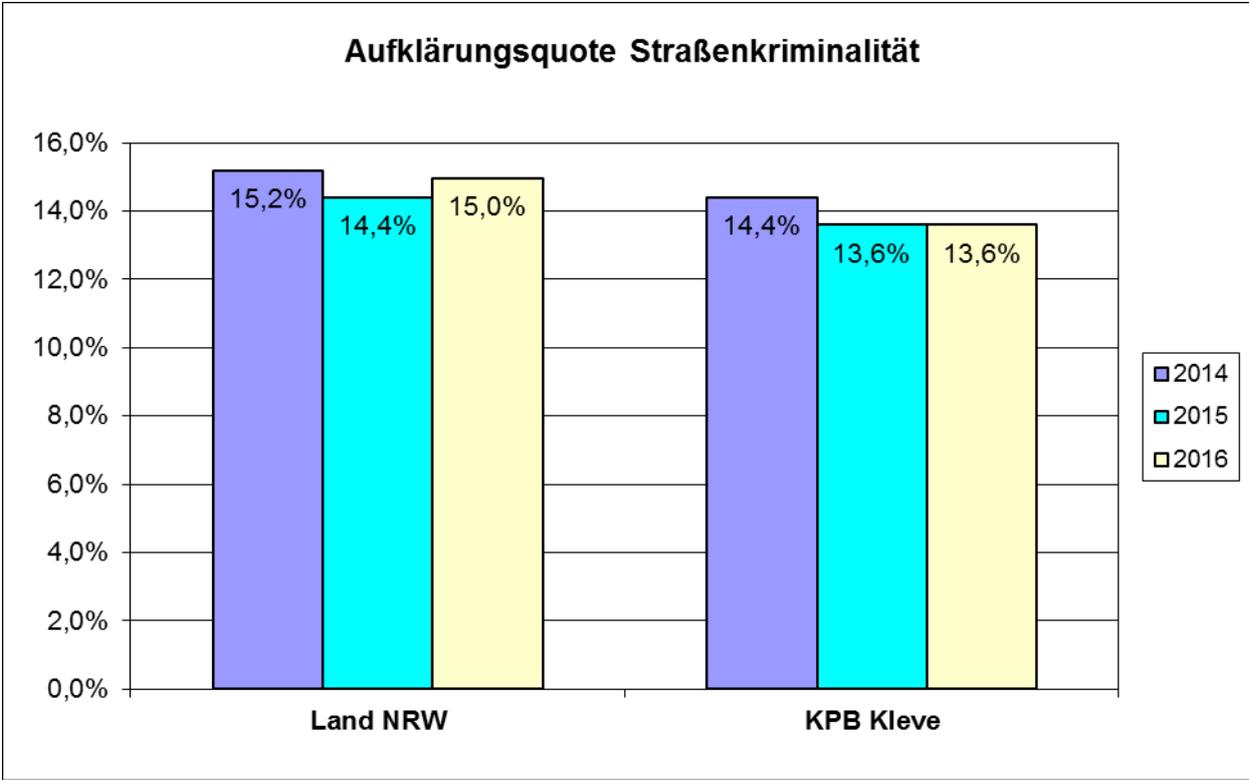
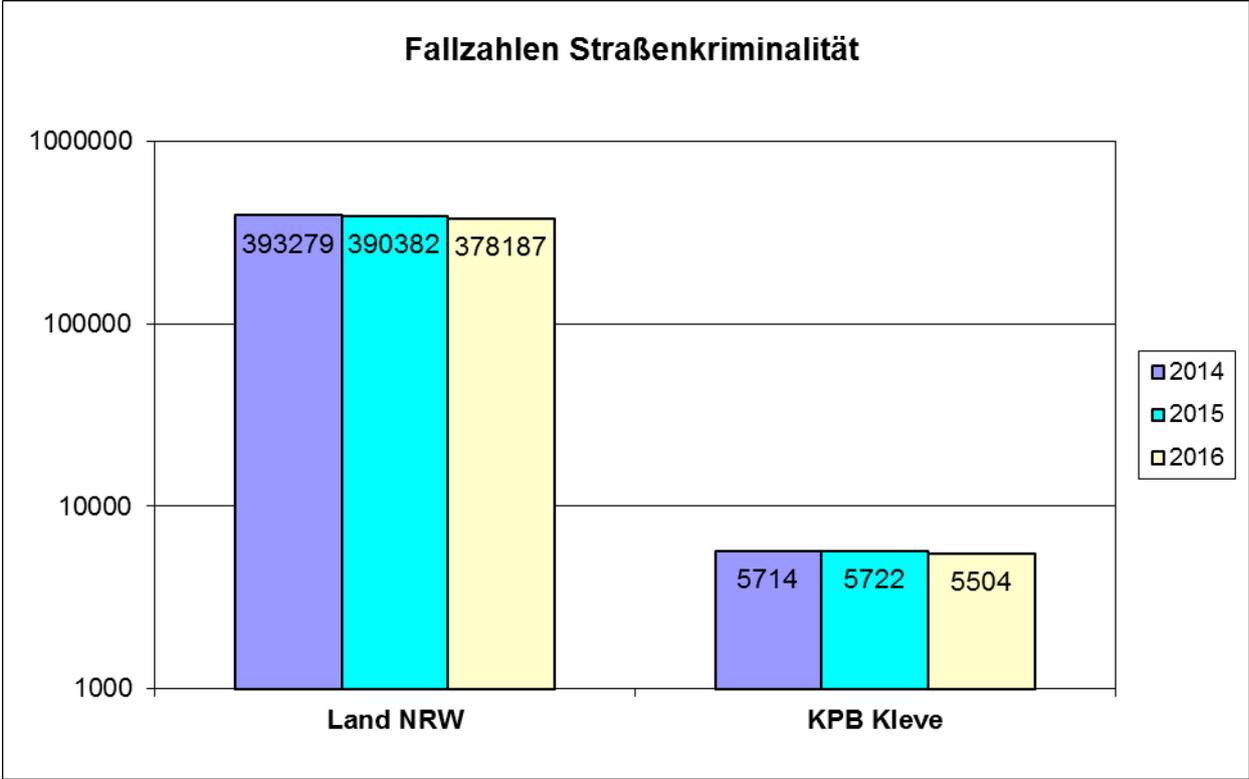
Der hinzugeeilte Marktleiter stellte sich dem Täter entgegen. Dieser schoss mehrfach in die Luft und schlug dem Marktleiter mit der Waffe anschließend wiederholt auf den Kopf. Während der körperlichen Auseinandersetzung gelang es dem Marktleiter, dem unbekanntem Täter einen mitgeführten Motorradhelm und die Maskierung in Form einer Sturmhaube abzustreifen. Ebenso verlor der unbekanntem Täter die Schusswaffe und flüchtete anschließend ohne Beute aus dem Markt.

Nach Auswertung von DNA-Spuren ergab sich ein dringender Tatverdacht gegen einen 39-jährigen deutschen Staatsangehörigen mit Wohnsitz in Kleve. Dieser war bereits in der Vergangenheit kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten und legte zwischenzeitlich ein Geständnis ab. Der Beschuldigte befindet sich zur Zeit in Untersuchungshaft. Die Hauptverhandlung beim Landgericht Kleve ist für Mitte März terminiert.

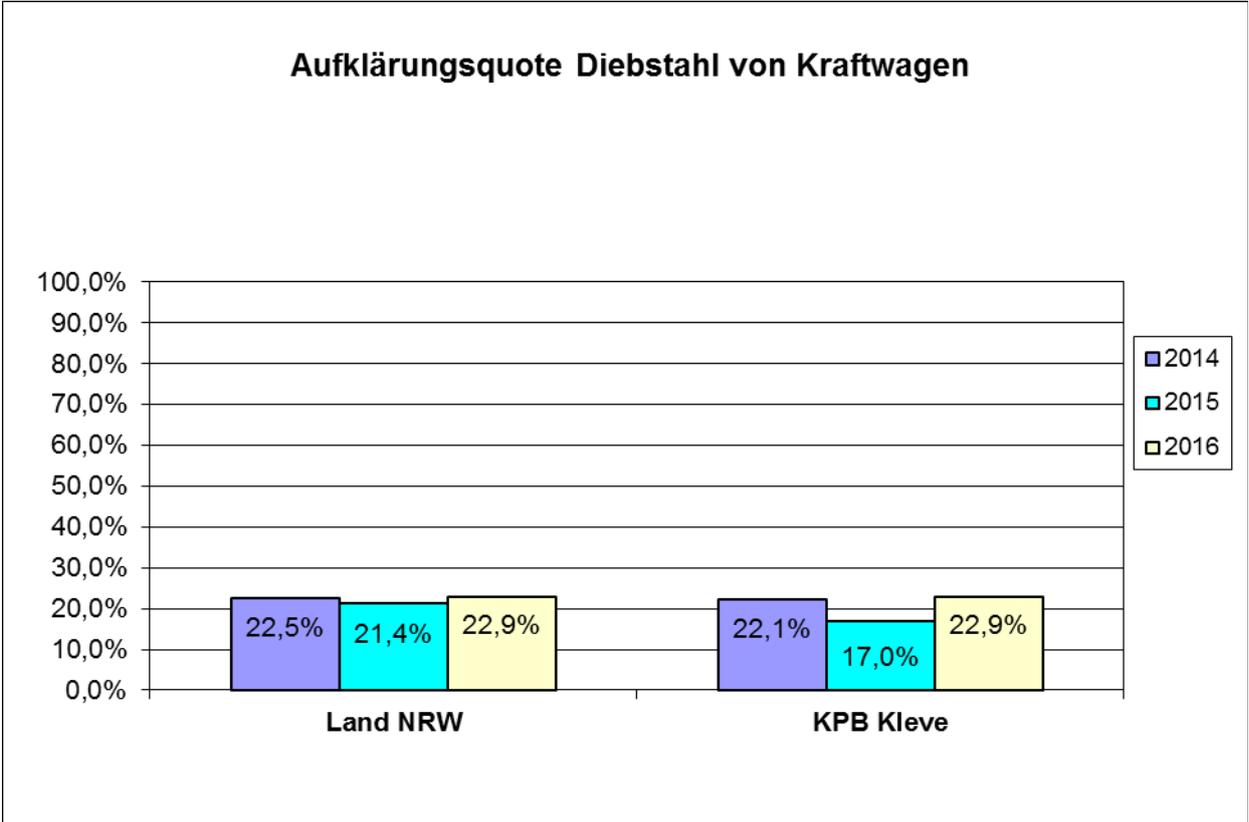
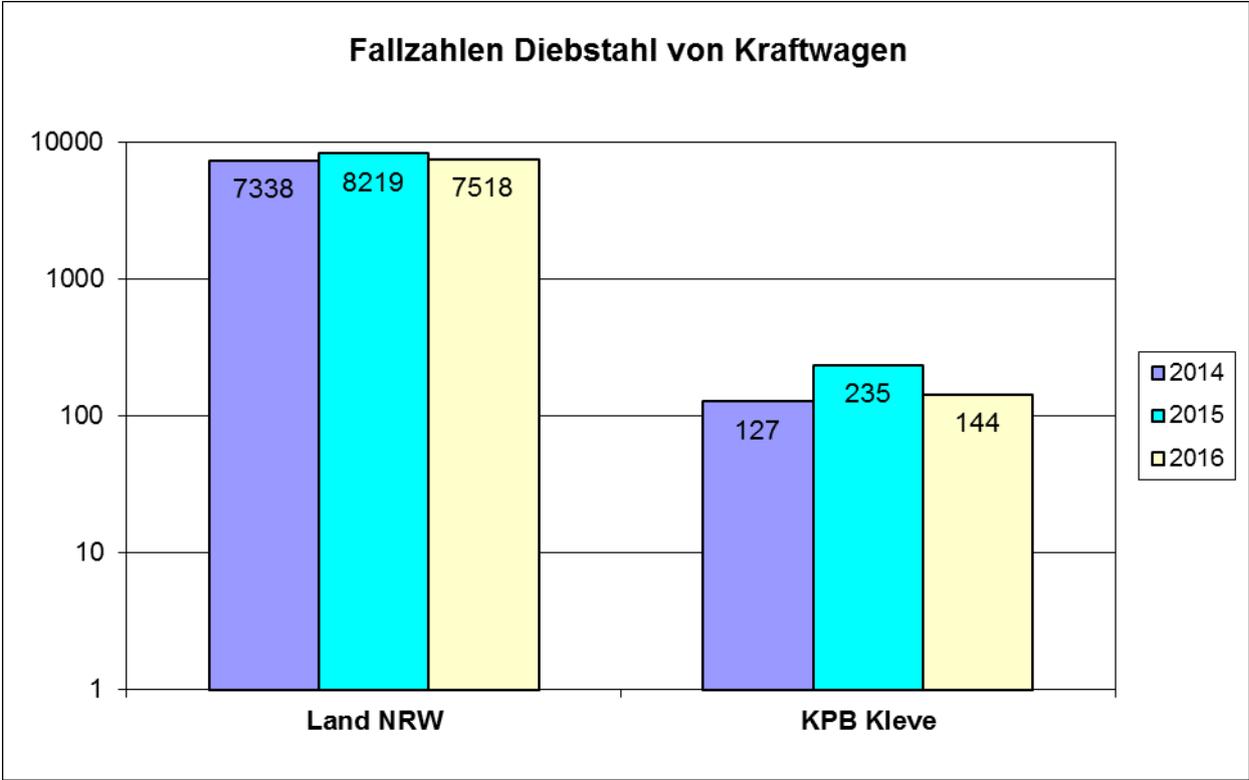
# Körperverletzung im 3-Jahres-Vergleich



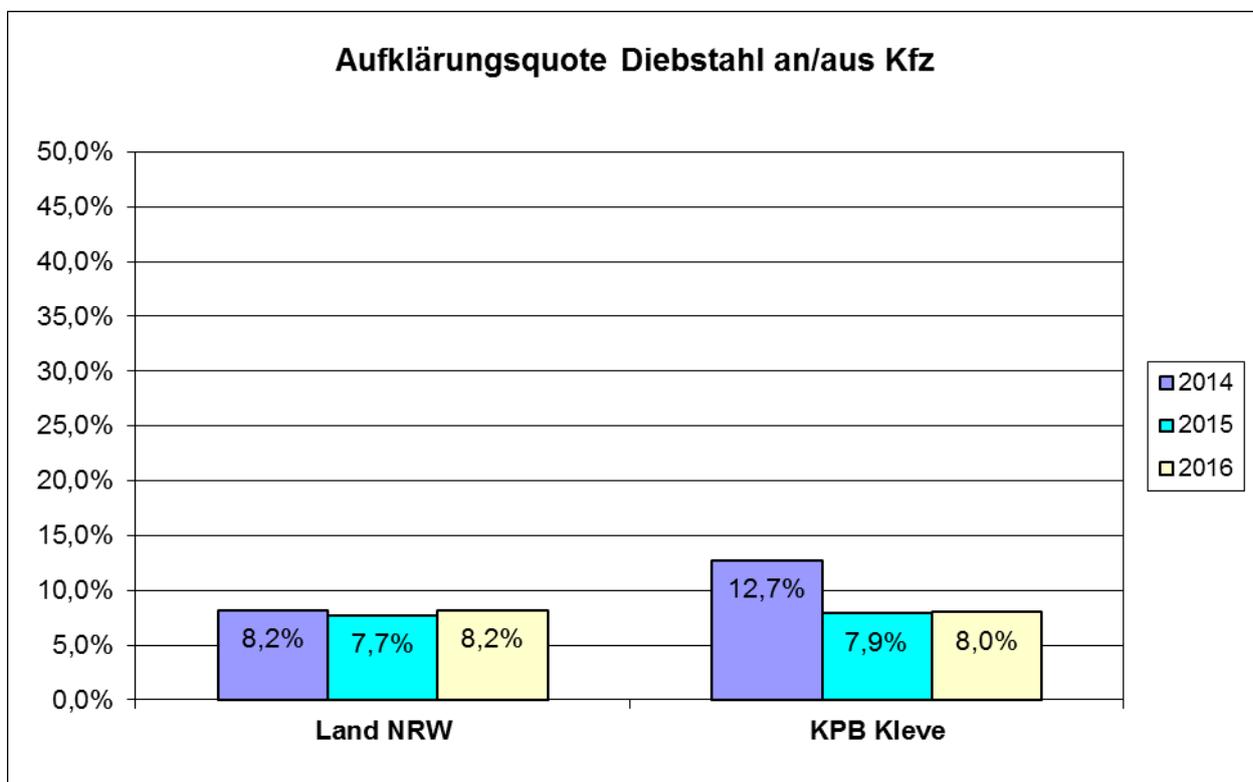
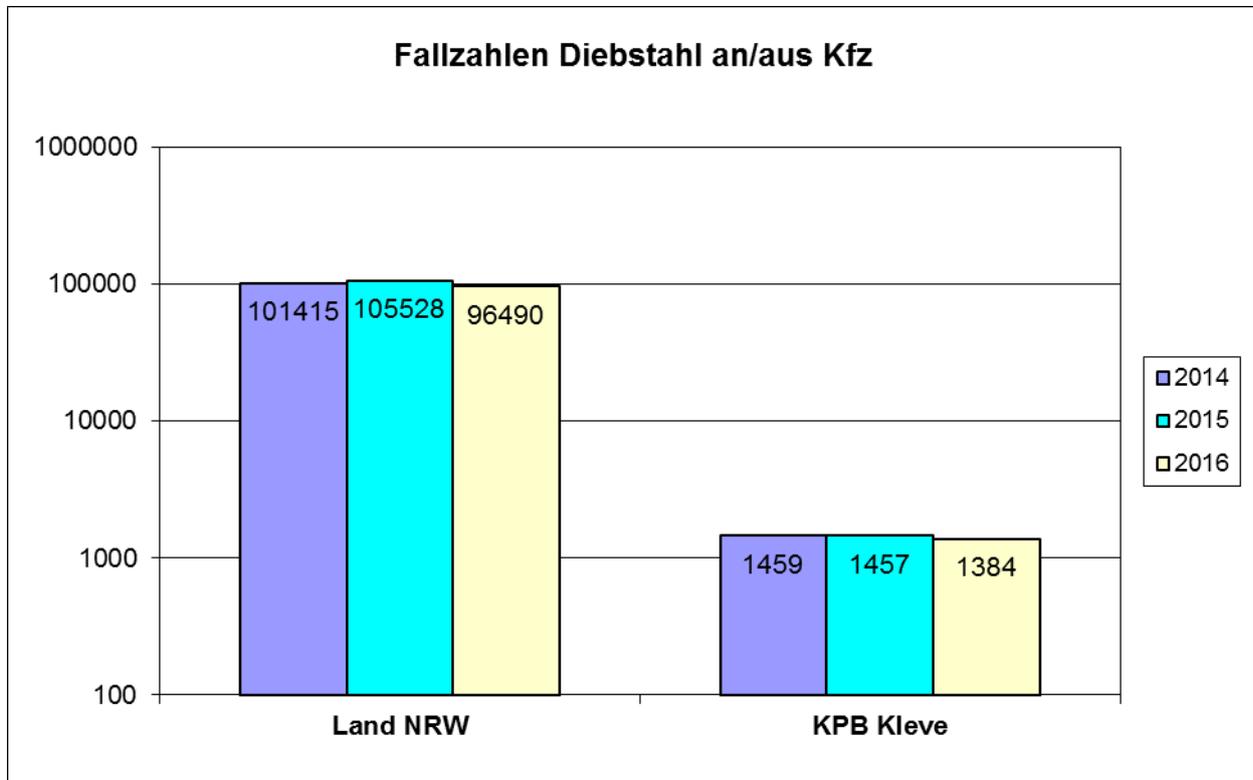
# Straßenkriminalität im 3-Jahres-Vergleich



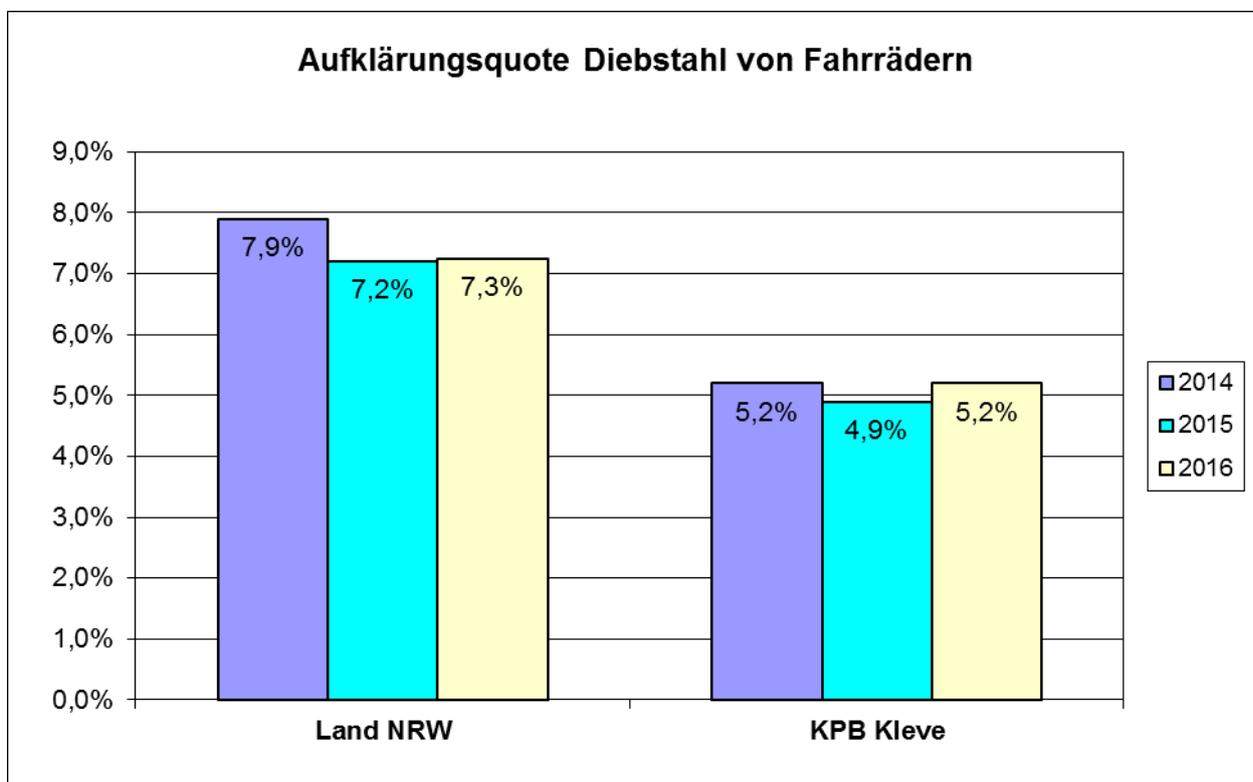
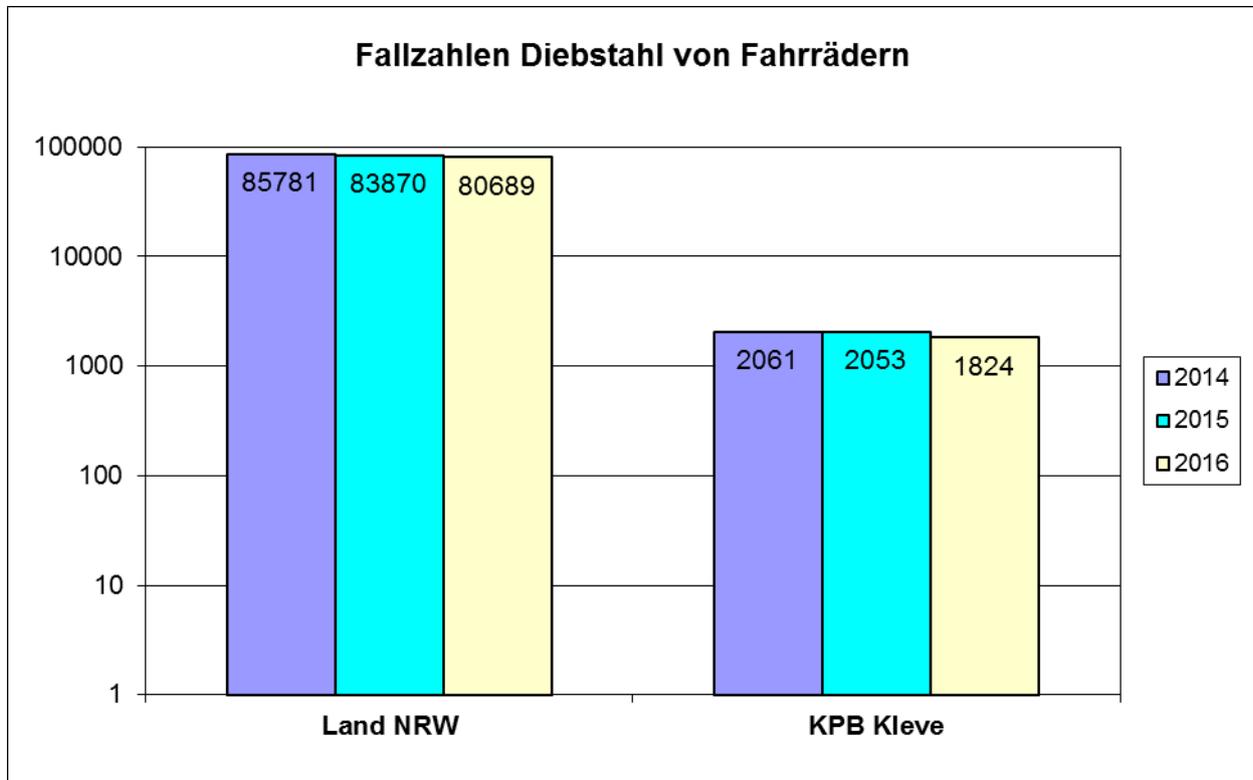
# Diebstähle von Kraftwagen im 3-Jahres-Vergleich



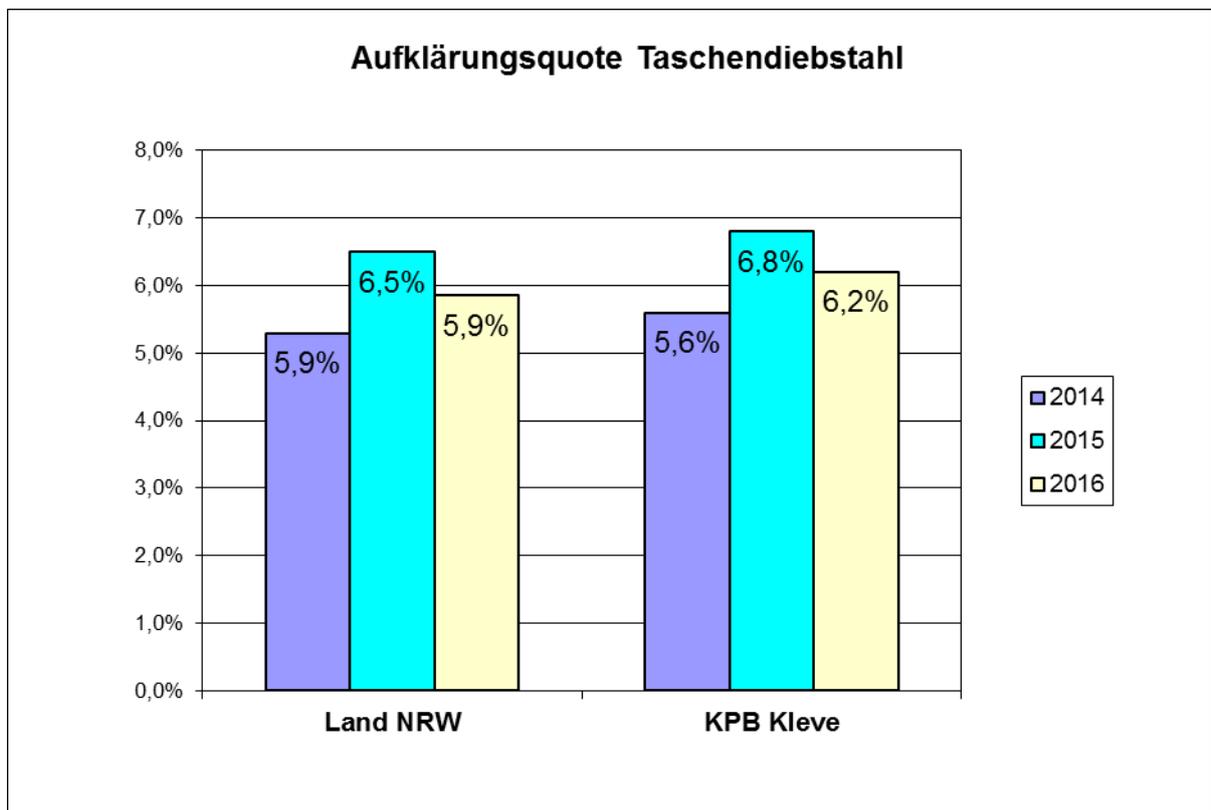
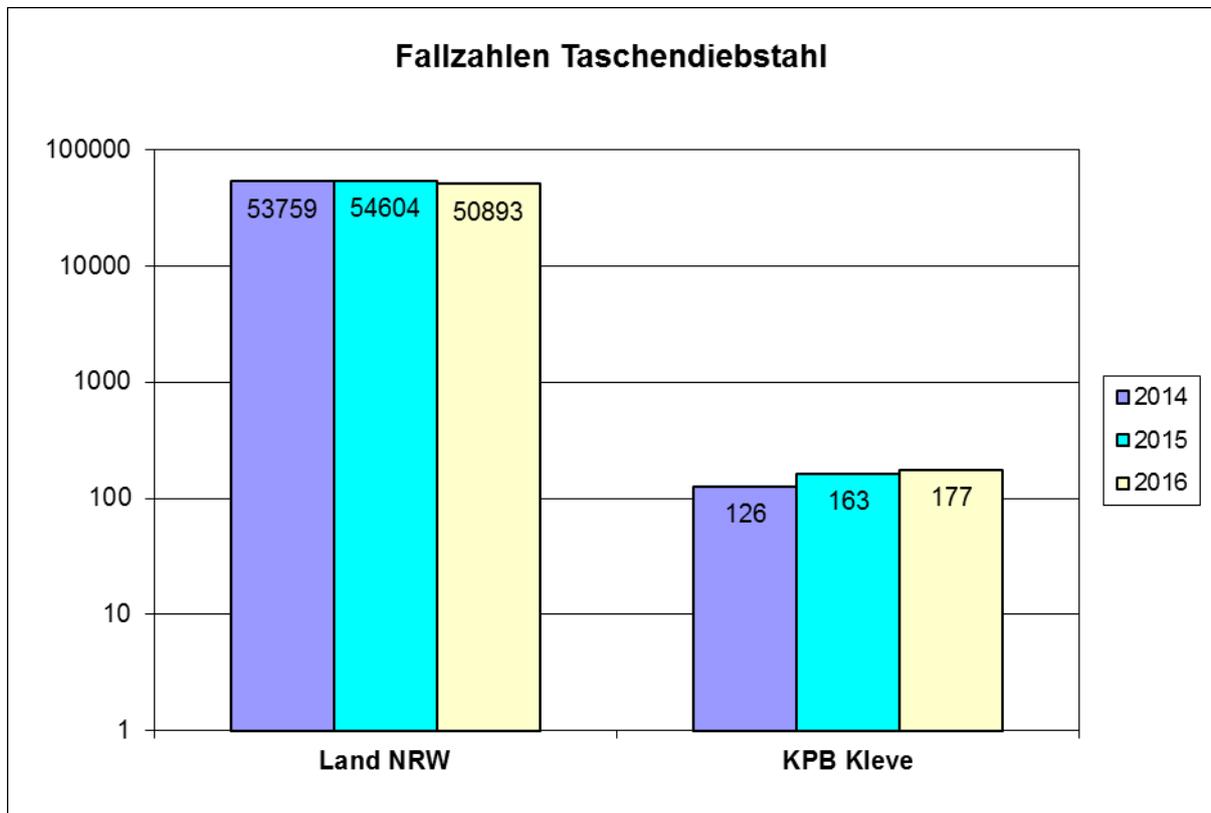
# Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen im 3-Jahres-Vergleich



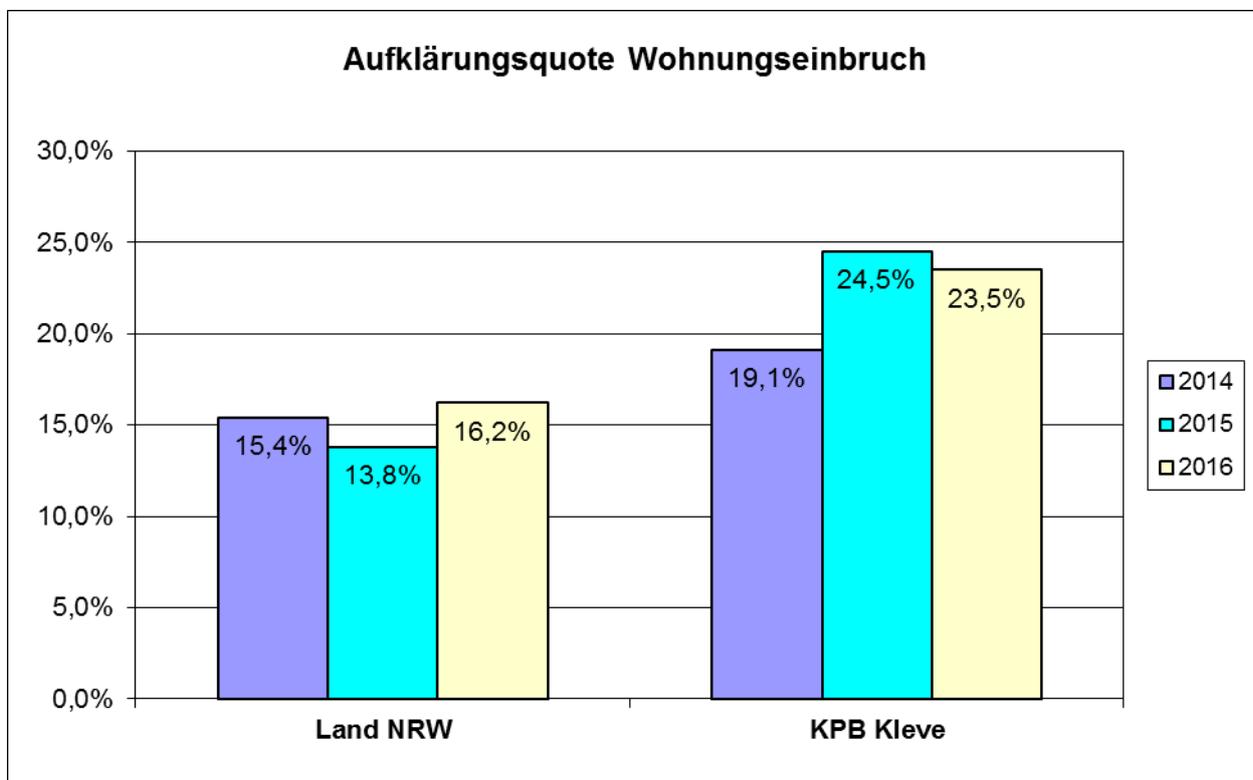
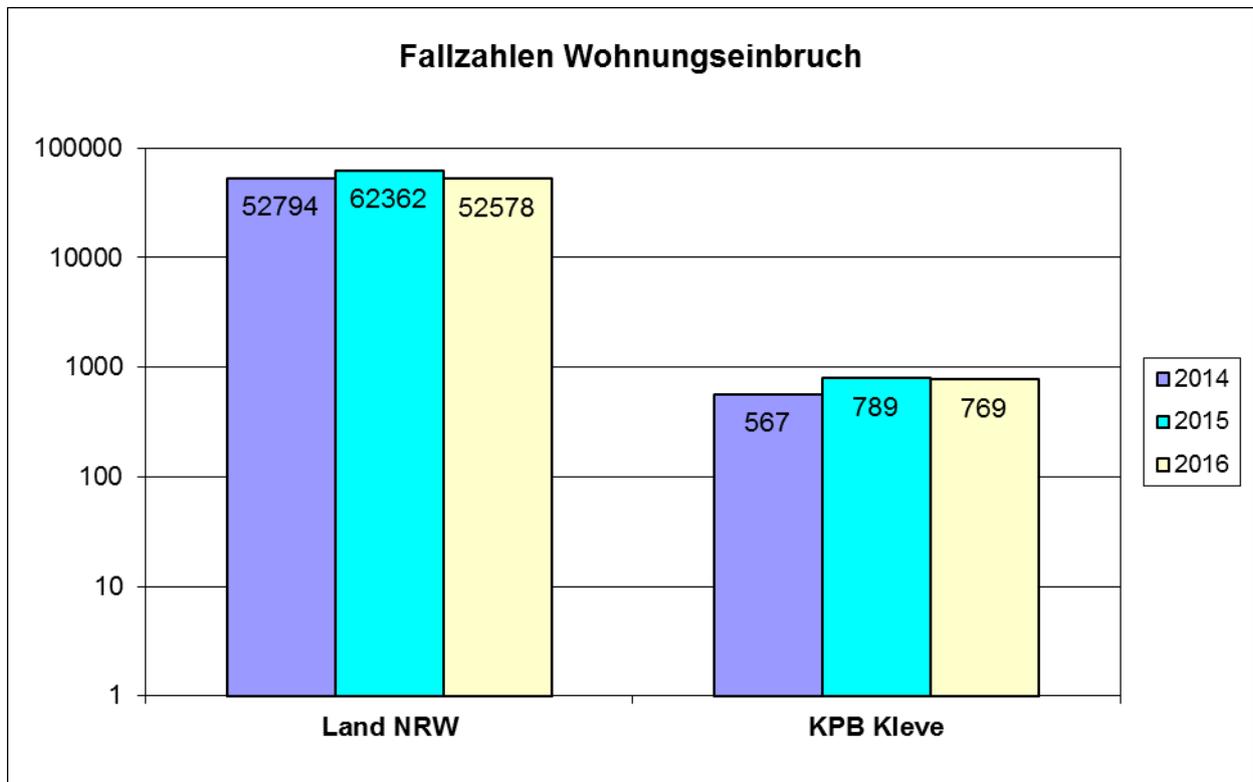
# Diebstähle von Fahrrädern im 3-Jahres-Vergleich



# Taschendiebstähle im 3-Jahres-Vergleich

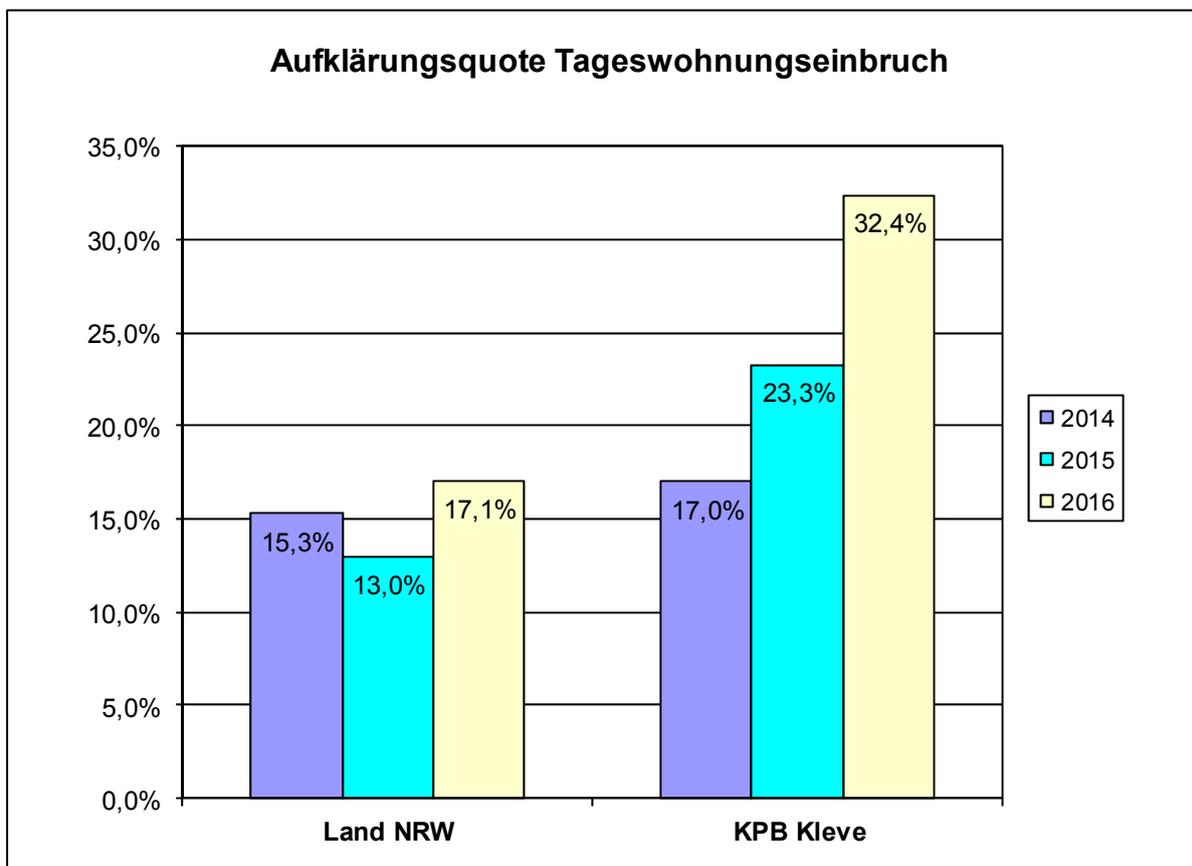
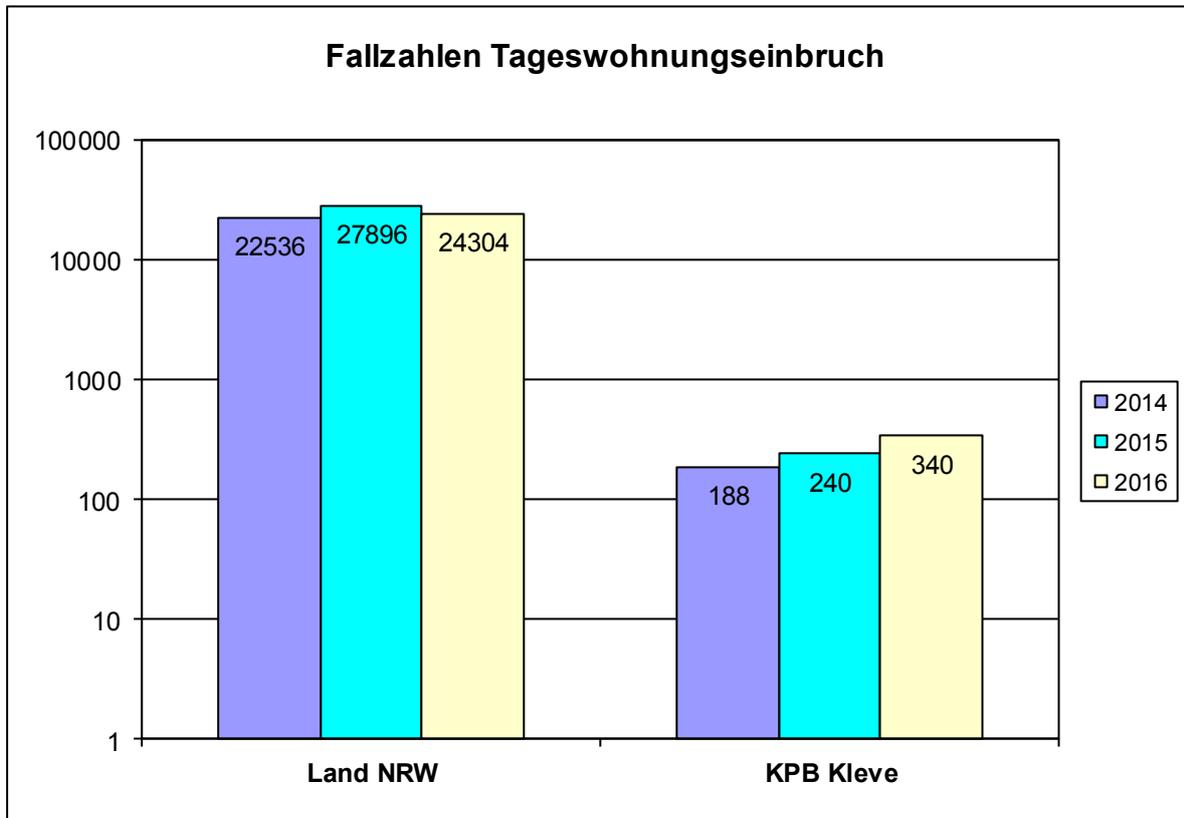


# Wohnungseinbrüche im 3-Jahres-Vergleich



# Tageswohnungseinbrüche im 3-Jahres-Vergleich

Zur Beachtung: Die hier aufgeführten Fallzahlen des Deliktsbereichs „Tageswohnungseinbruch“ sind bereits in den Fallzahlen des Deliktsbereichs „Wohnungseinbruch“ enthalten.



## **Lange Haftstrafen für Wohnungseinbrecher**

Zwischen November 2015 und März 2016 kam es im Bereich Goch, Weeze, Bedburg-Hau, Kerken-Aldekerk sowie in den Behörden Wesel und Krefeld zu einer Serie von insgesamt 85 Wohnungseinbrüchen. Die zunächst unbekanntes Täter schoben dabei die Rollläden der Fenster hoch und warfen anschließend mit einem Stein die Scheiben ein. Nach dem Einstieg durchsuchten sie das jeweilige Objekt und entwendeten Bargeld und Schmuck.

Bei einem Wohnungseinbruch in Goch wurden Zeugen während der Tatausführung durch verdächtige Geräusche aufmerksam und riefen die Polizei. Im Nahbereich konnten zwei 21- und 22-jährige albanische Asylbewerber festgenommen werden, die in einem Issumer Wohnheim lebten.

Die beiden Tatverdächtigen räumten zunächst die Begehung von drei Wohnungseinbrüchen ein. Aufgrund von Spurenauswertungen konnte den beiden Tatverdächtigen jedoch eine weitaus höhere Zahl von Wohnungseinbrüchen nachgewiesen werden.

Das Landgericht Kleve verurteilte den 21-jährigen Albaner zu einer Freiheitsstrafe von 4 Jahren und 6 Monaten. Sein 22-jähriger Mittäter wurde zu einer Freiheitsstrafe von 5 Jahren und 6 Monaten verurteilt.

## **Diebstahls-/Einbruchsserie durch ortansässigen Intensivtäter in Geldern**

Im Mai 2016 kam es im Bereich Geldern zu einer Serie von Einbrüchen in Kindergärten/Schulen, Diebstählen aus Kfz, E-Bike-Diebstählen und Wohnungseinbrüchen. Ein Tatverdacht richtete sich gegen einen ortansässigen polizeibekanntes Intensivtäter. Bei der Durchsuchung seiner Wohnung wurde Diebesgut aufgefunden, das Einbruchstatorten dieser Serie zugeordnet werden konnte.

Der 35-jährige deutsche Tatverdächtige räumte in seiner verantwortlichen Vernehmung die Begehung von zwölf Straftaten aus dem Eigentumsbereich ein. Er wurde dem Haftrichter beim Amtsgericht Geldern vorgeführt, der die Untersuchungshaft anordnete.

Am 11.11.2016 wurde der Beschuldigte gegen Auflagen wieder aus der U-Haft entlassen. Kurze Zeit später war wieder ein deutlicher Anstieg von gleichgelagerten Eigentumsdelikten im Bereich Geldern zu verzeichnen. Wiederum richtete sich der Tatverdacht gegen den 35-jährigen Gelderaner. In der Folge konnte er bei der Begehung von Eigentumsdelikten auf frischer Tat betroffen und festgenommen werden.

In seiner verantwortlichen Vernehmung räumte der BES die Begehung von 13 weiteren Taten ein. Die Untersuchungshaft wurde für den Beschuldigten erneut angeordnet. Die Hauptverhandlung wird in Kürze beim Amtsgericht Geldern stattfinden.

### **Einbruchserie im Bereich landwirtschaftlicher Betriebe**

In den Monaten März bis Juli 2016 ereigneten sich im Kreisgebiet Kleve insgesamt 50 Einbrüche in Scheunen, Schuppen und Anbauten im Bereich landwirtschaftlicher Gehöfte. Zielrichtung der Täter waren insbesondere hochwertige Elektroarbeitsmaschinen. Die Tatbeute wurde mit Schubkarren vom Tatort abtransportiert und später in ein versteckt abgestelltes Fahrzeug geladen.

In der Nacht zum 30. Juni 2016 kam es im Bereich Uedem zu einer Verfolgungsfahrt mit einem verdächtigen Pkw. Dieser wurde letztlich verlassen aufgefunden und sichergestellt. Im Fahrzeug wurde eine größere Anzahl von Werkzeugmaschinen vorgefunden. Diese konnten Einbrüchen zugeordnet werden, die in derselben Nacht im Bereich Weeze begangen wurden.

Rund vier Wochen später wurden Täter bei einem Einbruch in eine Scheune in Kalkar beobachtet. Auch hier kam es zu einer Verfolgungsfahrt, die letztlich in einem Maisfeld endete. Die Täter konnten zunächst unerkannt entkommen. Im Tatfahrzeug wurden jedoch Spuren und Hinweise vorgefunden, die zur Identifizierung der Täter führten.

Es handelte sich dabei um zwei 31- und 34-jährige serbische Staatsangehörige, die überregional und auch im benachbarten Ausland Straftaten im Bereich der Eigentumskriminalität begangen haben. Beide Personen sind unbekanntes Aufenthaltsort und zur Festnahme ausgeschrieben.

### **Reisender Wohnungseinbrecher zu langjähriger Freiheitsstrafe verurteilt**

Im Jahr 2015 und 2016 kam es im Bereich der KPB Kleve sowie den Kreisen Neuss, Borken, Recklinghausen und im Bereich Chemnitz zu einer Serie von Wohnungseinbrüchen. Am 22.05.2016 konnte im Bereich Trier nach einem versuchten Zigarettenautomatenaufbruch ein 38-jähriger Georgier festgenommen werden. Gegen diesen erging Haftbefehl. Durch behörden- und länderübergreifende Zusammenarbeit konnten in der Folge Spurenkomplexe zusammengeführt und dem Festgenommenen die o. a. Taten zugeordnet werden.

Im Januar 2017 wurde der nunmehr 39-jährige Täter wegen der vorgenannten Delikte durch das Landgericht Trier zu einer Freiheitsstrafe von 5 Jahren ohne Bewährung verurteilt.

## Präventionsangebot zum Wohnungseinbruch in der KPB Kleve

Die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität war auch im Jahr 2016 ein Schwerpunkt der Polizei im Kreis Kleve.

Betroffene eines Wohnungseinbruchs sind durch das Eindringen fremder Personen in die Privatsphäre erheblich in ihrem Sicherheitsgefühl beeinträchtigt. Daher kommt neben der Repression auch der Prävention besondere Bedeutung zu.

Die Fachkräfte der technischen Beratung bieten hierzu unter anderem einmal monatlich dienstags um 14.00 Uhr an den Standorten der Polizeiwachen Goch, Geldern, Kleve und Emmerich Beratungen zur Einbruchssicherung an. KHK Dinkhoff und KHK Baumgarten vom Kriminalkommissariat Vorbeugung stehen Ihnen dabei mit Rat und Informationsbroschüren zur Seite.



Sicherungseinrichtungen für Ihr Haus werden Ihnen anhand von Exponaten vorgestellt.

Die Termine werden in den Medien veröffentlicht und finden sich auch auf der Startseite der Polizei Kleve unter [www.polizei.nrw.de/Kleve](http://www.polizei.nrw.de/Kleve). Eine telefonische Voranmeldung für die Beratung unter Tel. 02821 504-1372 oder -1375 wird erbeten, ist aber nicht zwingend notwendig.

Die Beratung ist für Sie kostenlos.

**Der Landrat als  
Kreispolizeibehörde Kleve**

Kanalstraße 7, 47533 Kleve  
Tel. +49(0)2821 504-0  
[Poststelle.Kleve@polizei.nrw.de](mailto:Poststelle.Kleve@polizei.nrw.de)

